

Bedienungs- und Montageanleitung

Funk-Alarmsystem
Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie
0915 00

GIRA

Inhaltsverzeichnis

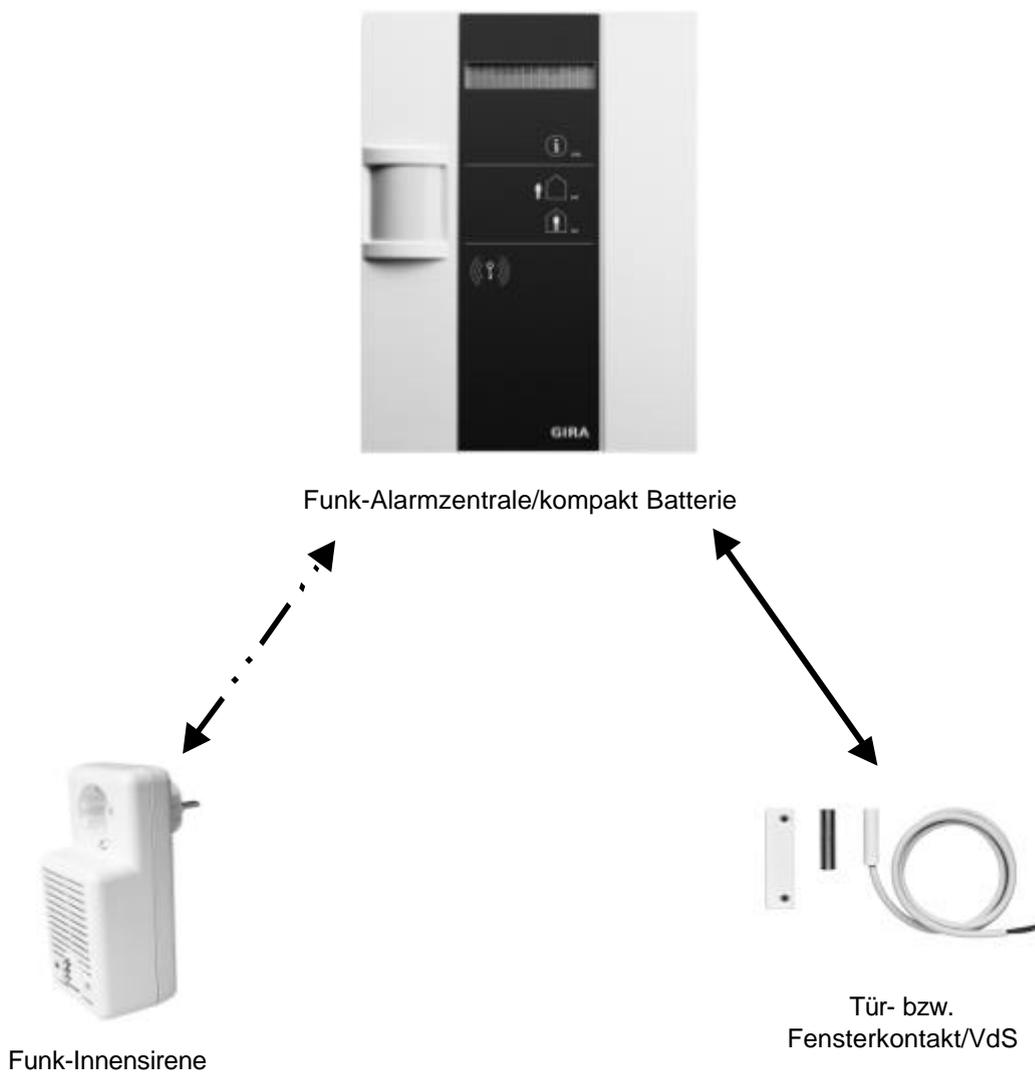
Systemübersicht	2
Begriffe der Einbruchmeldetechnik	3
Sicherheitshinweise.....	4
Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie	5
Funktion	5
Wichtige Hinweise zum Montageort	6
Installation	6
Rücksetzen der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie.....	7
Technische Daten.....	7
Tastaturbelegung.....	8
Beschreibung der Displayanzeige	8
In der Displayanzeige verwendete Abkürzungen.....	8
Zugang zur Programmierenebene... ..	9
Menü-Navigation.....	10
Identifikation mit dem Transponder	10
Türmodul oder Alarmzentrale?	10
Inbetriebnahme der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie als Alarmzentrale.....	11
Übersicht der Menüstruktur – Batterieversion	11
Menü „Sprache wählen“.....	12
Menü „Transponder“ - Transponder lernen	12
Menü „Transponder“ - Transponder löschen/ Transponder testen	13
Menü „Version wählen“.....	14
Menü „Funk-Innensirene lernen“	15
Menü „PIR: Ein, Aus, Geh“ - Bewegungsmelder programmieren.....	16
Menü „Magnetkontakt einstellen“	16
Menü „Verzögerungszeit“	17
Menü „Alarmzeit ändern“	17
Menü „Test interner Magnetkontakt“	18
Menü „Test Zentrale“.....	18
Menü „History“	19
Bedienung als Alarmzentrale (Batterieversion)	20
Alarmsystem scharf schalten	20
Alarmsystem unscharf schalten.....	21
Alarm zurücksetzen.....	22
Rückstellen einer Störungsmeldung	23
Funk-Innensirene.....	24
Tür- bzw. Fensterkontakt/VdS	25
Inbetriebnahme der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie als Funk-Türmodul Dialog	27
Übersicht der Menüstruktur – Funk-Türmodul Dialog Version	27
Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie in die Funk-Alarmzentrale/VdS einlernen	28
Einlernen des internen Bewegungsmelders in die Funk-Alarmzentrale/VdS.....	29
Bedienung als Funk-Türmodul.....	31
Alarmsystem scharf schalten	31
Alarmsystem unscharf schalten.....	32
Offene Melder anzeigen.....	33
Alarm zurücksetzen.....	34
Rückstellen einer Störungsmeldung	34
Transponderbelegung.....	35

Systemübersicht

Systemübersicht

Die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie ist eine einfache und flexible Einbruchmeldeanlage für die Etagenwohnung. Der eingebaute Bewegungsmelder überwacht den Eingangsbereich, die Alarmierung erfolgt über die als Steckergerät konzipierte Funk-Innensirene. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Eingangstür mit einem verdrahteten Magnetkontakt, dem Tür- bzw. Fensterkontakt/VdS, zu überwachen.

Die Anzahl der einlernbaren Funk-Innensirenen ist nicht beschränkt.



Begriffe der Einbruchmeldetechnik

Außenhautüberwachung

Als Außenhaut wird die mechanische Begrenzung des zu schützenden Bereiches bezeichnet. Unter Außenhautüberwachung versteht man die Überwachung aller Zugänge, wie z.B. Fenster, Türen oder sonstiger Eingänge.

Innenraumüberwachung

Bei der Innenraumüberwachung werden bestimmte Bereiche in einem Gebäude überwacht. Diese Überwachung wird hauptsächlich durch Bewegungsmelder realisiert und nur bei Abwesenheit der Bewohner scharfgeschaltet.

Extern Scharf

Anlagenzustand, wenn der Betreiber abwesend ist. Alle Melder der Innen- und Außenhautüberwachung werden ausgewertet. Beim Auftreten eines Alarmereignisses werden alle angeschlossenen Melder angesteuert.

Intern Scharf

Anlagenzustand, wenn der Betreiber anwesend ist. Es werden nur die Melder ausgewertet, die der externen Meldergruppe (Außenhautüberwachung) zugeordnet sind. Die Melder der Innenraumüberwachung werden nicht ausgewertet.

Scharfschaltverzögerung – Alarmverzögerung

Die Verzögerungszeiten ermöglichen dem Benutzer das Scharf-/Unscharfschalten innerhalb des Überwachungsbereiches. Diese Funktion wird auch als Schleusenfunktion bezeichnet.

Scharfschaltverzögerung: Der Betreiber kann innerhalb der Verzögerungszeit den Überwachungsbereich nach dem Scharfschalten verlassen. Das Öffnen, z.B. der überwachten Haustür innerhalb der Verzögerungszeit, löst keinen Alarm aus.

Alarmverzögerung: Der Benutzer kann den scharfgeschalteten Überwachungsbereich betreten, um die Anlage unscharf zu schalten, ohne sofort einen Alarm auszulösen. Die Alarmauslösung erfolgt erst nach der eingestellten Verzögerungszeit.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise

- **ACHTUNG!**
Einbau und Montage elektrischer Geräte darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Bei der Montage Sicherheitsvorschriften beachten.
- Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Die Funk-Komponenten der Funk-Alarmanlage sind nicht für den Einsatz im Außenbereich vorgesehen.
- Die Geräte sind nur zum bestimmungsgemäßen Gebrauch zu verwenden.
- Zur Reinigung der Komponenten sind diese mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel abzuwischen.
- Lassen Sie keine Flüssigkeit in das Innere der Geräte eindringen.
- Der Gehäuseinnenraum der Komponenten ist bei Bedarf nur vom Servicetechniker zu reinigen.
- Die Komponenten sind nicht in kalter Umgebung zu lagern (Lagertemperatur 0 °C bis +50 °C).
- **VORSICHT!** Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Lithiumbatterie.
Ersatz nur durch denselben oder empfohlenen gleichwertigen Typ.
Verbrauchte Batterien sofort entfernen und umweltgerecht entsorgen.

Wichtiger Hinweis

- Der integrierte Bewegungsmelder ruht im aktiven Zustand (extern scharf) nach jeder erkannten Bewegung für ca. 3 Minuten. Das bedeutet, der Bewegungsmelder ist min. 3 Minuten nach dem Scharfschalten inaktiv.

Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie

Funktion

Die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie kann sowohl als Alarmzentrale als auch als Funk-Türmodul in Verbindung mit der Funk-Alarmzentrale/VdS betrieben werden.

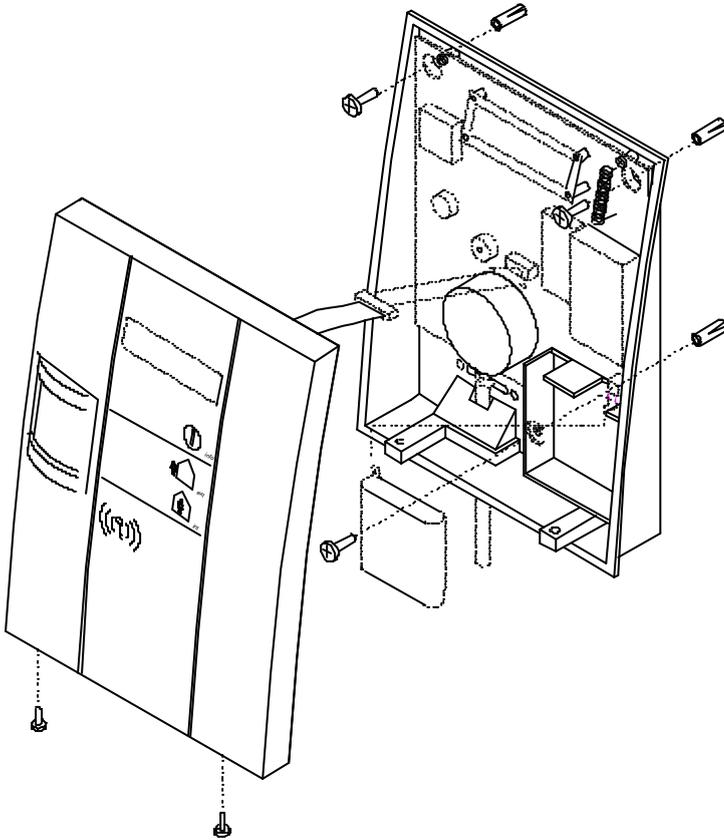
Beim Betrieb als Alarmzentrale ist die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie speziell für die Überwachung des Eingangsbereiches kleinerer Objekte, wie z.B. Miet- oder Eigentumswohnungen konzipiert.

Als Funk-Türmodul ist die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie eine komfortable Scharfschalteneinrichtung mit Transponderauswertung und Informationseinheit zur Funk-Alarmzentrale/VdS.

Die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie wertet den internen Bewegungsmelder und den angeschlossenen Magnetkontakt aus und leitet gegebenenfalls einen Alarm an die Funk-Innensirene weiter. In dem zweizeiligen Klartextdisplay kann auf Tastendruck der aktuelle Anlagenzustand des Funk-Alarmsystems dargestellt werden. Die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie ist mit einer Energiesparfunktion ausgestattet, um die Batterielebensdauer zu verlängern. Das bedeutet, dass sich das Display der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie ca. 3 Sekunden nach dem letzten Tastendruck ausschaltet.

Die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie ist mit einer Auswerteelektronik zur berührungslosen Identifikation ausgerüstet. Nach der Identifikation mit dem elektronischen Schlüssel, dem sogenannten Transponder, kann das Funk-Alarmsystem über die Tastatur extern scharf / unscharf (Anwender ist abwesend) bzw. intern scharf / unscharf (Anwender ist anwesend) geschaltet werden. Es lassen sich bis zu 10 Transponder in die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie einlernen.

Als Bedien- und Informationseinheit ist die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie optimalerweise im Türeingangsbereich zu platzieren. Der integrierte Bewegungsmelder hat einen Überwachungsbereich von ca. 80° und 6 m und dient der Raumüberwachung. Zur Öffnungsüberwachung der Eingangstür kann zusätzlich ein verdrahteter Magnetkontakt angeschlossen werden.



Die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie besteht aus einem Gehäusevorder- und rückteil, die miteinander verschraubt sind. Das Gehäuse ist über einen Deckelkontakt gegen Sabotage (unbefugtes Öffnen) überwacht.

Im Gehäuserückteil befindet sich die Geräteplatine mit der Auswerteelektronik, dem Anzeigendisplay, dem Quittiersummer sowie der Klemme zum Anschluss eines Magnetkontaktes.

Über das Flachbandkabel der Folientastatur ist das Gehäusevorderteil mit dem Rückteil verbunden. Im Gehäusevorderteil ist die Optik mit der „Fresnell“-Linse integriert.

Bild 1: Aufbau der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie

Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie

Wichtige Hinweise zum Montageort

- Platzieren Sie die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie im Türeingangsbereich. Sie muss innerhalb der eingestellten Verzögerungszeit gut erreichbar sein.
- Um eine optimale Bedienbarkeit der Tastatur und eine Ablesbarkeit des Displays zu gewährleisten, empfiehlt sich eine Montage in Augenhöhe des Betreibers.
- Montieren Sie die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie nicht an Außenwänden, da diese, z.B. durch Anbohren, manipuliert werden können.
- Montieren Sie die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie nicht an Orten, an denen sie extremen Temperaturen ausgesetzt ist (z.B. direkte Sonneneinstrahlung).
- Montieren Sie die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie so, dass sie nicht von Möbelstücken verdeckt wird, die die Funkreichweite beeinträchtigen.
- **Achtung!**
Installieren Sie die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie auf keinen Fall in einem Metallschrank, in unmittelbarer Umgebung von Sicherungskästen oder Stromzählern. Hierdurch kann die Sende- und Empfangsreichweite der Funk-Alarmzentrale verringert werden.

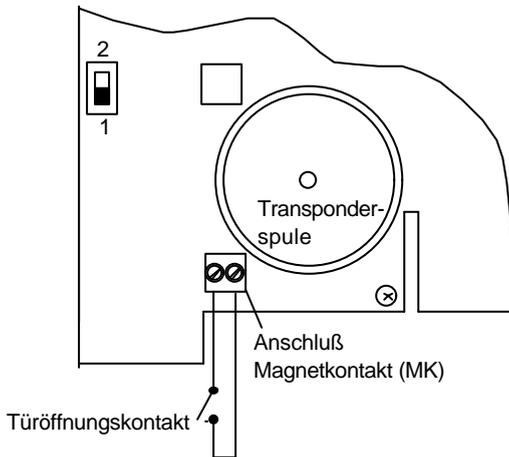


Bild 2: Anschluss des Magnetkontaktes

Installation

Um die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bohren Sie die Löcher (Ø 6 mm) nach Bohr-schablone und setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.
2. Lösen Sie die Gehäuseschrauben (Schrauben nicht aus dem Gehäuse entfernen).
3. Trennen Sie das Gehäusevorder- und rückteil voneinander und ziehen Sie das Flachbandkabel vorsichtig ab.
4. Montieren Sie das Gehäuserückteil mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben.
5. Schließen Sie den Magnetkontakt (falls erforderlich) entsprechend dem Anschlussbild an.
6. Bringen Sie am Kabel eine Zugentlastung an.
7. Schließen Sie die 14 V / 1,9 Ah Lithiumbatterie an.

Wichtig!

Achten Sie auf korrekte Polung. Die Versorgungseingänge sind über eine selbstrückstellende Sicherung abgesichert, die bei einem Kurzschluss oder einer Verpolung anspricht. In diesem Fall ist der Kurzschluss oder die Verpolung zu beseitigen.

Die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie ist nach ca. 5 Sek. wieder betriebsbereit.

8. Wichtig!

Betätigen Sie den Resettaster, nachdem Sie die Versorgungsspannung angelegt haben.

9. Verbinden Sie das Flachbandkabel des Gehäusevorderteils wieder mit der Steckverbindung des Gehäuserückteils. Achten Sie auf die korrekte Positionierung!
10. Schließen Sie das Gehäuse und ziehen Sie die Schrauben fest.
11. Nehmen Sie die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie entweder als Alarmzentrale oder als Funk-Türmodul in Betrieb.

Klemme	Bedeutung
MK	<p>Eingang zum Anschluss eines verdrahteten Magnetkontaktes. Schaltet der Eingang gegen GND (0 V), wird die Tür von der Funk-Alarmzentrale als geschlossen ausgewertet.</p> <p>Wird der Eingang nicht beschaltet, ist in der Programmierenebene im Menüpunkt „MK einstellen“ der interne Magnetkontakt auszuschalten.</p> <p>In der Werkseinstellung ist der Eingang für den Magnetkontakt ausgeschaltet und muss für die Auswertung eines angeschlossenen Magnetkontaktes eingeschaltet werden.</p>

Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie

Rücksetzen der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie

In bestimmten Fällen, z.B. wenn Sie eine Störungsmeldung nicht beseitigen können, kann es sinnvoll sein, die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie in einen definierten Zustand zu versetzen. Drücken Sie hierzu die Resettaste auf der Leiterplatte.

Wichtig!

Alle vorgenommenen Einstellungen der Programmierung bleiben im Speicher der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie erhalten.

Technische Daten

Sende-/ Empfangsfrequenz:	434 MHz
Reichweite:	ca. 300 m (Freifeld)
Spannungsversorgung:	Lithiumpack 14 V / 1,9 Ah
Stromverbrauch, I_{Ruhe}	50 μ A
Stromverbrauch I_{Senden}	45 mA
Leitungslänge MK	max. 5 m
Lautstärke Summer:	ca. 83 dBA (bei 10 cm Abstand)
Temperaturbereich:	+5°C bis +50°C
Abmessungen (BxHxT):	165 x 215 x 48 mm

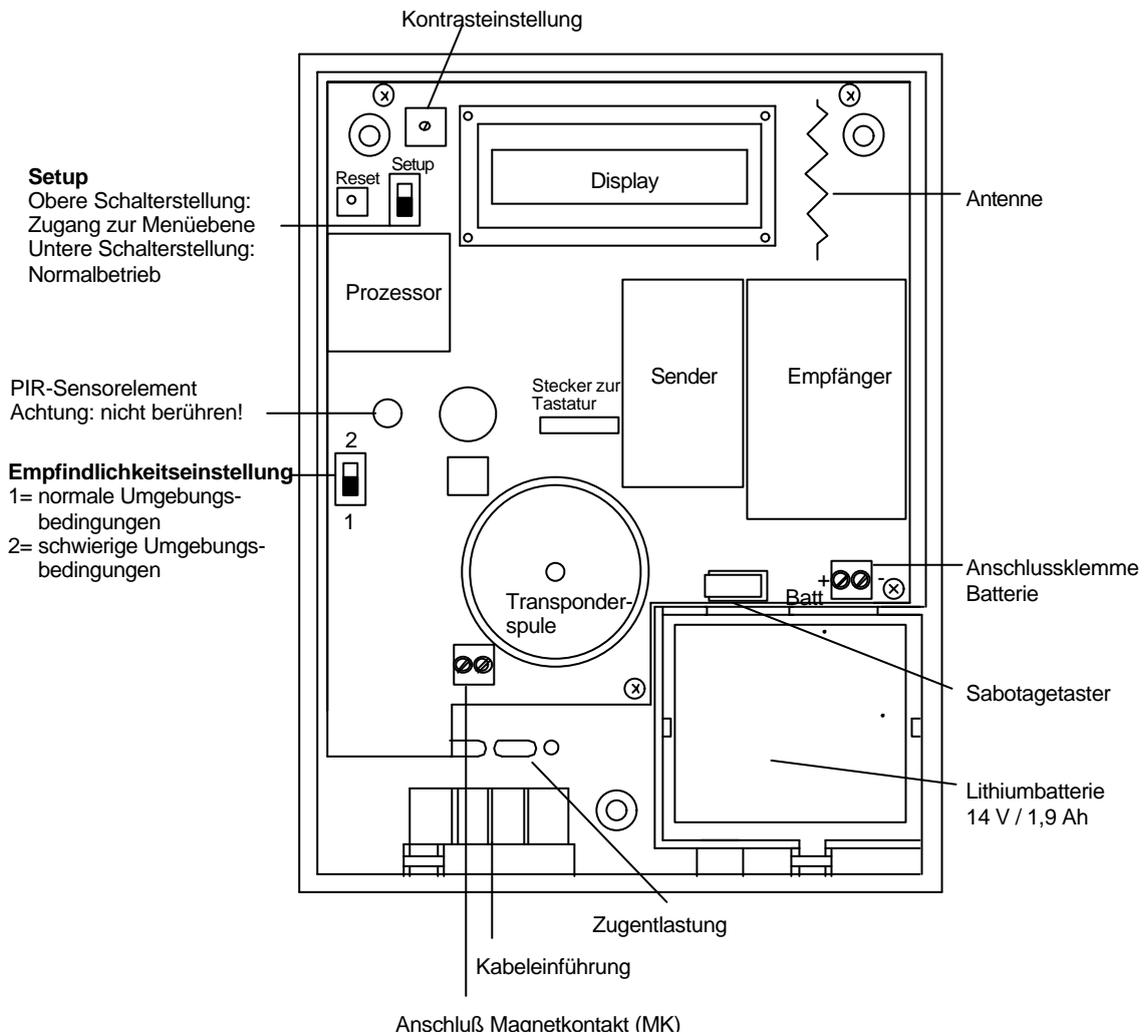


Bild 3: Anschlussplatine der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie

Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie

Tastaturbelegung



Im normalen Betriebsmodus der Funk-Alarmzentrale haben die Bedienelemente die folgende Funktion:

Die Taste [**info**] dient der Anzeige von offenen Meldern und der Alarm- und Störungsrücksetzung.

Mit Druck auf [**ext**] wird das Funk-Alarmsystem extern scharf geschaltet. Die Unscharfschaltung erfolgt automatisch nach der Identifizierung mit dem Transponderschlüssel.

Mit Druck auf [**int**] wird das Funk-Alarmsystem intern scharf geschaltet. Die Unscharfschaltung erfolgt automatisch nach der Identifizierung mit dem Transponderschlüssel.

Beschreibung der Displayanzeige

Anhand des nachfolgenden Beispiels wird das Prinzip der Displayanzeige dargestellt.



In der Displayanzeige verwendete Abkürzungen

Abkürzungen der Melder

FBE	Funk-Bewegungsmelder extern
FBI	Funk-Bewegungsmelder intern
FGE	Funk-Glasbruchmelder extern
FGI	Funk-Glasbruchmelder intern
FME	Funk-Magnetkontakt extern
FMI	Funk-Magnetkontakt intern
FR	Funk-Rauchmelder
FT	Funk-Technikmelder
FTW	Funk-Telefonwählgerät
FUZ	Funk-Unterzentrale, Funk-Außensirene
HES	Funk-Handsender extern scharf
HIS	Funk-Handsender intern scharf
HÜB	Funk-Handsender Überfall
PIR	Integrierter Bewegungsmelder
MK	Angeschlossener Magnetkontakt

Abkürzungen der Melderzustände

AUF	Tür oder Fenster ist offen
ZU	Tür oder Fenster ist geschlossen
RSK	Riegelschaltkontakt ist offen
GLAS	Funk-Glasbruchmelder hat ausgelöst
AKTIV	Funk-Bewegungsmelder hat ausgelöst
ÜBERF	Überfall wurde ausgelöst
TECHN	Technik Kanal wurde ausgelöst
AUSF	Ausfall einer Funkkomponente
AKKU	Akkuausfall
NETZ	Netzausfall
*	Batterieunterspannung
SABO	Sabotage wurde ausgelöst
ALARM	Melder der zum Alarm führte

Zugang zur Programmierenebene...

Um die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie an die Gegebenheiten vor Ort anzupassen, können Sie mehrere Parameter verändern. Um diese Einstellungen vorzunehmen, muss sich das Gerät im Programmiermodus befinden. Je nach Voraussetzung gibt es verschiedene Wege, um in die Programmierenebene der Zentrale zu wechseln.

...wenn noch kein Transponder eingelernt wurde (z.B. bei der Erstinbetriebnahme)

Wenn kein Transponder in die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie eingelernt ist, geht die Zentrale automatisch in die Programmierenebene, sobald man eine Taste drückt. Gehen Sie also wie folgt vor:

1. Drücken Sie eine beliebige Taste an der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie.
2. Der erste Menüpunkt „Sprache wählen“ erscheint, die Zentrale befindet sich in der Programmierenebene.
3. Lernen Sie die Transponder ein, wie auf Seite 12 beschrieben.
4. Nehmen Sie alle erforderlichen Einstellungen vor.

...mit einem gültigen Transponder

Wurde in die Funk-Alarmzentrale/kompakt bereits ein Transponder eingelernt, ist der Zugang zur Programmierenebene nur nach Identifizierung mit einem gültigen Transponder möglich.

1. Drücken Sie eine beliebige Taste an der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie.
2. Halten Sie einen gültigen Transponder vor das Transponderfeld.
3. Halten Sie [info] und [int] gleichzeitig für ca. 3 Sekunden gedrückt, bis der erste Menüpunkt „Sprache wählen“ im Display erscheint.

...ohne einen gültigen Transponder

Wurde in die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie bereits ein Transponder eingelernt, der jedoch nicht mehr vorliegt, ist der Zugang zur Programmierenebene nur noch über den Schalter „SETUP“ in der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie möglich.

1. Schrauben Sie das Gehäuse der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie auf und heben Sie den Deckel vorsichtig vom Gehäuseunterteil ab. Mit dem Öffnen des Gehäuses wird eine Sabotagemeldung ausgelöst.
2. Schieben Sie den Schalter „SETUP“, der sich oberhalb des Prozessorbausteins befindet, in die obere Stellung. Es wird für ca. 3 Sekunden der Text „Funk-Alarmsystem“ sowie die aktuelle Softwareversion der Funk-Alarmzentrale/kompakt angezeigt.
3. Schließen Sie das Gehäuse.
4. Drücken Sie anschließend eine beliebige Taste, um in die Programmierenebene zu gelangen.
5. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Achtung!

Nachdem Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben, müssen Sie den Schalter „SETUP“ wieder in die untere Position zurückschieben, um in den normalen Betriebsmodus der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie zu gelangen. Da Sie vorher (Punkt 1) eine Sabotage ausgelöst haben, zeigt das Display eine Störungsmeldung an, die Sie zunächst zurücksetzen müssen (siehe Seite 23)

Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie

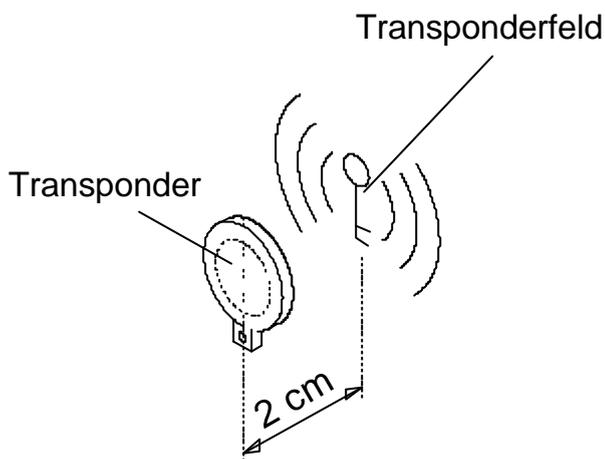
Menü-Navigation

Wenn sich die Anlage im Programmiermodus befindet, können Sie sich mit den drei Bedientasten in der Programmier Ebene bewegen.

- Menü wechseln mit [info]
- Menü auswählen mit [ext]
- Programmier Ebene verlassen mit [int]

Die Funktion der Tasten in den angewählten Menüs kann geringfügig abweichen. Wenn Sie sich in den jeweiligen Menüs befinden, folgen Sie deshalb bitte den Anweisungen im Display.

Identifikation mit dem Transponder



Die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie ist mit einer speziellen Auswerteelektronik zur berührungslosen Identifikation ausgestattet.

Der Transponder gilt als Zugangsberechtigung für die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie.

Um sich zu identifizieren, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

1. Drücken Sie eine beliebige Taste an der Funk-Alarmzentrale/kompakt.
2. Im Display erscheint "Bitte identifizieren".
3. Halten Sie den Transponder in maximal 2 cm Abstand vor das Transponderfeld. Die Bedienung der Funk-Alarmzentrale/kompakt ist damit freigegeben.

Hinweise

- Halten Sie nicht mehrere Transponder gleichzeitig vor das Transponderfeld, da sonst kein ordnungsgemäßes Signal von der Transponder-Auswerteeinheit erkannt wird.
- Sollte die Auswerteeinheit den Transponder nicht erkennen, drücken Sie eine beliebige Taste und ziehen Sie den Transponder erneut am Transponderfeld vorbei.
- Im Ruhezustand der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie ist die Transponder-Auswerteeinheit ausgeschaltet, um Energie zu sparen. Sie müssen das Gerät deshalb vor jeder Identifizierung mit einem Tastendruck aus dem Energiesparmodus wecken.

Türmodul oder Alarmzentrale?

Wie Sie bereits wissen, können Sie die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie sowohl als Alarmzentrale als auch als Türmodul zur Funk-Alarmzentrale/VdS einsetzen. Im Auslieferungszustand befindet sich die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie im Alarmzentralen-Modus. Wie Sie die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie als Alarmzentrale in Betrieb nehmen, erfahren Sie ab Seite 11.

Um in den Türmodul-Betrieb zu wechseln, gehen Sie in der Programmier Ebene in das Menü „Version wählen“ (siehe Seite 14). Wenn Sie den Wechsel in den Türmodul-Modus durchgeführt haben, lesen Sie auf Seite 27 weiter, wie Sie die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie als Türmodul in Betrieb nehmen.

Inbetriebnahme als Alarmzentrale

Inbetriebnahme der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie als Alarmzentrale

Wenn Sie die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie als Alarmzentrale betreiben, sollten Sie das Gerät an Ihre individuellen Umgebungsbedingungen anpassen. Die Parameter, die Sie in der Einstellung „Batterieverson“ verändern können, sind in der untenstehenden Tabelle aufgeführt.

Übersicht der Menüstruktur – Batterieverson

Menüpunkt	Funktion	Seite
Sprache wählen	Sprache D	12
Transponder	• Transponder lernen	12
	• Transponder löschen	13
	• Transponder testen	13
Version wählen	Alarmzentralen- oder Funk-Türmodul-Modus einstellen Werkseinstellung: Batterieverson (= Betrieb als Alarmzentrale)	14
Funk-ISIR lernen*	Funk-Innensirene einlernen	15
PIR: Ein, Aus, Geh	Internen Bewegungsmelder einschalten, ausschalten und Gehstest durchführen Werkseinstellung: EIN	16
MK einstellen	Eingang für den verdrahteten Magnetkontakt ein- oder ausschalten Werkseinstellung: AUS	16
Verzögerungszeit*	Einstellen der Alarm- und Scharfschaltverzögerungszeit Werkseinstellung: 20 s	17
Alarmzeit ändern*	Alarmzeit der Innensirene einstellen Werkseinstellung: 180 s	17
Test interner MK	Test des angeschlossenen Magnetkontaktes auf Funktion	18
Test Zentrale	Test der Zentrale	18
History*	Aufruf des Ereignisspeichers	19

* diesen Menüpunkt können Sie nur dann anwählen, wenn sich die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie im Alarmzentralen-Zustand („Batterieverson“) befindet.

Inbetriebnahme als Alarmzentrale

Menü „Sprache wählen“

S p r a c h e w ä h l e n
J a = e x t E n d e = i n t

Der Menüpunkt „**Sprache wählen**“ hat in der vorliegenden Version der Funk-Alarmzentrale/kompakt keine Funktion.

Drücken Sie bitte [info], um zum nächsten Menü zu wechseln.

Menü „Transponder“ – Transponder lernen

In dem Menü „**Transponder**“ können Sie Transponder einlernen, löschen oder bereits eingelernte Transponder anzeigen lassen.

Um einen Transponder einzulernen, gehen Sie folgendermaßen vor:

T r a n s p o n d e r
J a = e x t E n d e = i n t

1. Drücken Sie [ext], um das Menü „**Transponder**“ aufzurufen.

T r a n s p . l e r n e n ?
J a = e x t > = i n f o

2. Es erfolgt die Abfrage, ob der Menüpunkt „**Transp. Lernen?**“ angewählt werden soll. Mit [info] können Sie an dieser Stelle zwischen den Menüpunkten:
 „**Transp. lernen?**“,
 „**Transp. löschen?**“ und
 „**Transp. testen?**“ wählen.
Drücken Sie [ext], um den Menüpunkt „**Transp. lernen?**“ anzuwählen.

T r a n s p o n d e r
A b b r u c h = i n t

3. Die Funk-Alarmzentrale/kompakt ist nun bereit, einen Transponder einzulernen. Halten Sie einen noch nicht eingelernten Transponder mit max. 2 cm Abstand vor das Transponderfeld.

T r a n s p o n d e r 0 1
g e l e r n t

4. Im Display erscheint für ca. 4 Sekunden die Anzeige, dass der Transponder eingelernt wurde. Der erste eingelernte Transponder wird mit der Nummer 01 eingelernt.

T r a n s p o n d e r
A b b r u c h = i n t

5. Die Funk-Alarmzentrale/kompakt ist anschließend bereit, einen weiteren Transponder einzulernen. Halten Sie dazu einen weiteren noch nicht eingelernten Transponder vor das Transponderfeld. Mit [int] gelangen Sie wieder zurück in die Programmierenebene.

Wenn bereits 10 Transponder in die Funk-Alarmzentrale/kompakt eingelernt wurden, erscheint folgende Anzeige:

1 0 T r a n s p o n d e r
b e r e i t s g e l e r n t

Wenn Sie einen bereits eingelernten Transponder einlernen wollen, erscheint für ca. 4 Sekunden die folgende Displayanzeige:

T r a n s p o n d e r
S c h o n e i n g e l e r n t

Menü „Transponder“

Transponder löschen

Um einen Transponder zu löschen, gehen Sie folgendermaßen vor.

T r a n s p o n d e r
J a = e x t E n d e = i n t

1. Drücken Sie [**ext**], um den Menüpunkt „**Transponder**“ aufzurufen.

T r a n s p . l e r n e n ?
J a = e x t > = i n f o

2. Es erfolgt die Abfrage, ob der Menüpunkt „**Transp. lernen?**“ ausgewählt werden soll. Drücken Sie [**info**], um zu dem Menüpunkt „**Transp. löschen?**“ zu wechseln.

T r a n s p . l ö s c h e n ?
J a = e x t > = i n f o

3. Drücken Sie [**ext**], um den Menüpunkt „**Transp. löschen?**“ anzuwählen.

T r a n s p o n d e r 0 1
l ö s c h = e x t > = i n f o

4. Im Display wird ein Transponder mit der Nummer des Einlernplatzes (hier 01) angezeigt. Mit [**info**] können Sie sich den nächsten zu löschenden Transponder anzeigen lassen, mit [**ext**] bestätigen Sie, dass der im Display angezeigte Transponder gelöscht werden soll.

D e r T r a n s p o n d e r
w u r d e g e l ö s c h t .

5. Im Display erscheint für ca. 4 Sekunden die Anzeige, dass der Transponder gelöscht wurde. Anschließend wird der nächstfolgende Transponder angezeigt.

Wenn alle Transponder gelöscht wurden, erscheint die folgende Anzeige:

k e i n w e i t e r e r
T r a n s p o n d e r

Transponder testen

Um einen Transponder zu testen, gehen Sie folgendermaßen vor.

T r a n s p o n d e r
J a = e x t E n d e = i n t

1. Drücken Sie [**ext**], um den Menüpunkt „**Transponder**“ aufzurufen.

T r a n s p . l e r n e n ?
J a = e x t > = i n f o

2. Es erfolgt die Abfrage, ob der Menüpunkt „**Transp. lernen?**“ ausgewählt werden soll. Drücken Sie zweimal [**info**], um zu dem Menüpunkt „**Transp. testen?**“ zu wechseln.

T r a n s p . t e s t e n ?
J a = e x t > = i n f o

3. Drücken Sie [**ext**], um den Menüpunkt „**Transp. testen?**“ anzuwählen.

T r a n s p o n d e r
A b b r u c h = i n t

4. Halten Sie den Transponder in max. 2 cm Abstand vor das Transponderfeld.

T r a n s p o n d e r 0 1
A b b r u c h = i n t

5. Im Display wird der eingelernte Transponder angezeigt. Mit [**int**] können Sie den Menüpunkt wieder verlassen.

Wird ein Transponder vor das Transponderfeld gehalten, der noch nicht in die Zentrale eingelernt wurde, erscheint die folgende Anzeige:

T r a n s p o n d e r - -
A b b r u c h = i n t

Inbetriebnahme als Alarmzentrale

Menü „Version wählen“

In dem Menüpunkt „**Version wählen**“ können Sie einstellen, ob die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie als Alarmzentrale oder als Funk-Türmodul in Verbindung mit der Funk-Alarmzentrale/VdS betrieben werden soll. Die Einstellungen bedeuten:

Batterieversion: Betrieb der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie als Alarmzentrale
Türmodul Dialog: Betrieb der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie als Funk-Türmodul
 in Verbindung mit der Funk-Alarmzentrale/VdS

Werkseinstellung: Batterieversion

Um die Version einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

V e r s i o n w ä h l e n
J a = e x t E n d e = i n t

1. Drücken Sie [**ext**], um das Menü „**Version wählen**“ aufzurufen.
Es wird die derzeit gültige Einstellung (hier „Batterieversion“) angezeigt.

B a t t e r i e v e r s i o n
J a = e x t > = i n t

2. Mit [**int**] können Sie zwischen den Betriebsarten „Batterieversion“ und „Türmodul Dialog“ umschalten.
In dem Beispiel wird [**int**] gedrückt, um die Version „Türmodul Dialog“ anzuwählen.

T ü r m o d u l D i a l o g
J a = e x t > = i n t

3. Um die gewählte Einstellung zu speichern, drücken Sie [**ext**].

F u n k - A l a r m s y s t e m
V e r s . : 1 . 3 1

Es wird anschließend für ca. 3 Sekunden der Text „Funk-Alarmsystem“ sowie die aktuelle Softwareversion angezeigt. Das Display wird nach Ablauf der 3 Sekunden ausgeschaltet.

Menü „Funk-Innensirene lernen“

In dem Menüpunkt „**Funk-ISIR lernen**“ können Sie der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie eine beliebige Anzahl von Funk-Innensirenen zuordnen.

1. Drücken Sie an der Funk-Innensirene die Einlertaste.
Die Funk-Innensirene befindet sich für 30s im Einlernmodus. Die grüne Betriebsanzeige der Funk-Innensirene blinkt während dieser Zeit.

F u n k - I S I R l e r n e n
J a = e x t E n d e = i n t

2. Drücken Sie anschließend [**ext**] an der Funk-Alarmzentrale/kompakt, um den Menüpunkt „**Funk-ISIR lernen**“ aufzurufen.

E i n l e r t a s t e a n
F u n k - I S I R g e d r . ?

Das Display zeigt ca. 2 Sekunden den Hinweis, dass vor dem Senden des Einlerncodes die Einlertaste an der Funk-Innensirene betätigt werden muss.

E i n l . C o d e s e n d e n
J a = e x t A b b r . = i n t

3. Drücken Sie [**ext**], um das Einlernsignal an die Funk-Innensirene zu senden.

S e n d e
E i n l e r n c o d e

4. An der Funk-Innensirene wird der erfolgreiche Einlernvorgang durch einen lauten Quittierton angezeigt.
Die grüne Betriebsanzeige der Funk-Innensirene leuchtet dauerhaft.

F u n k - I S I R l e r n e n
J a = e x t E n d e = i n t

5. Nach ca. 5 Sekunden wird wieder das Ausgangsbild „**Funk-ISIR lernen**“ angezeigt. Der Einlernvorgang der Funk-Innensirene ist damit abgeschlossen.

Hinweis

Sie können eine beliebige Anzahl von Funk-Innensirenen mit der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie betreiben. Dies wird dadurch ermöglicht, dass die Verknüpfung mit der Alarmzentrale in der Funk-Innensirene gespeichert wird. Aus diesem Grund gibt es im Menü der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie auch keine Möglichkeit, eine Funk-Innensirene zu löschen.

Bei der Verwendung der Funk-Innensirene mit einer anderen Alarmzentrale wird der Einlerncode in der Funk-Innensirene einfach überschrieben.

Inbetriebnahme als Alarmzentrale

Menü „PIR: Ein, Aus, Geh“ - Bewegungsmelder programmieren

In dem Menüpunkt „PIR: Ein, Aus, Geh“ können Sie den in der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie integrierten Bewegungsmelder ein- oder ausschalten sowie einen Gehtest durchführen.
Im intern scharfen Zustand ist der Bewegungsmelder generell nicht aktiv.

Werkseinstellung: PIR= EIN (eingeschaltet)

Achtung!

- Im Gehtest ruht der Bewegungsmelder nach jeder erkannten Bewegung für ca. 8 Sekunden.
- Im normalen Betriebszustand (extern scharf) ruht der interne Bewegungsmelder nach jeder erkannten Bewegung für ca. 3 Minuten.

P I R : E i n , A u s , G e h
J a = e x t E n d e = i n t

1. Drücken Sie [ext], um den Menüpunkt „PIR: Ein, Aus, Geh“ aufzurufen.

I n t . P I R = E I N
O K = e x t A U S = i n t

2. Im Display wird die derzeit gültige Einstellung (hier: „Int. PIR= EIN“) angezeigt.
Drücken Sie [int], um die Einstellung zu ändern.
Drücken Sie [ext], um die Einstellung zu übernehmen.

G e h t e s t 0 4 1
A b b r u c h = i n t

3. Wenn Sie die Einstellung EIN gewählt haben, wird der Gehtest gestartet. Mit dem Gehtest wird die ordnungsgemäße Funktion des Bewegungsmelders getestet. Jede erkannte Bewegung wird durch einen Signalton gemeldet. Die Testdauer beträgt 60 s. Das Display informiert oben rechts über die verbleibende Testzeit.
Drücken Sie [int], um den Gehtest abbrechen. Das Ausgangsbild wird wieder angezeigt.

Menü „Magnetkontakt einstellen“

Im Menüpunkt „MK einstellen“ können Sie den an der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie angeschlossenen Magnetkontakt ein- oder ausschalten.

Werkseinstellung: MK= AUS (ausgeschaltet)

M K e i n s t e l l e n
J a = e x t E n d e = i n t

1. Drücken Sie [ext], um den Menüpunkt „MK einstellen“ aufzurufen.

I n t . M K = A U S
O K = e x t E I N = i n t

2. Im Display wird die derzeit gültige Einstellung (hier: „Int. MK= AUS“) angezeigt.
Drücken Sie [int], um gegebenenfalls die Einstellung zu ändern.

I n t . M K = E I N
O K = e x t A U S = i n t

3. Drücken [ext], um die Einstellung zu übernehmen. Das Ausgangsbild wird wieder angezeigt.

Menü „Verzögerungszeit“

In dem Menüpunkt „**Verzögerungszeit**“ programmieren Sie die Scharfschalt- und Alarmverzögerungszeiten. Die Verzögerung wird unbedingt benötigt, da Sie das Funk-Alarmsystem über die Tastatur der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie extern scharf bzw. unscharf schalten.

Werkseinstellung: Verzögerungszeit= 20 s
Einstellbereich: 0 s - 180 s in 10 s Schritten

V e r z ö g e r u n g s z e i t
J a = e x t E n d e = i n t

1. Drücken Sie [**ext**], um den Menüpunkt „**Verzögerungszeit**“ aufzurufen.

V e r z ö g e r u n g : 0 2 0 s
O K = e x t + 1 0 s = i n t

Im Display wird die derzeit gültige Einstellung (hier = 20 s) angezeigt.

2. Drücken Sie [**int**], um die Verzögerungszeit in 10 s Schritten zu ändern.
Drücken Sie [**ext**], um die Einstellung zu übernehmen. Das Ausgangsbild wird wieder angezeigt.

Menü „Alarmzeit ändern“

In dem Menüpunkt „**Alarmzeit ändern**“ stellen Sie die Alarmierungszeiten für die Signalgeber ein. Die eingestellte Alarmzeit gilt sowohl für den internen Summer der Alarmzentrale, als auch für die Funk-Innensirene.

Werkseinstellung: Alarmzeit= 180 s
Einstellbereich: 0 s – 180 s in 10 s Schritten

A l a r m z e i t ä n d e r n
J a = e x t E n d e = i n t

1. Drücken Sie [**ext**], um den Menüpunkt „**Alarmzeit ändern**“ aufzurufen.

A l a r m z e i t : 1 8 0 s
O K = e x t + 1 0 s = i n t

Im Display wird die derzeit gültige Einstellung (hier: „Alarmzeit: 180 s“) angezeigt.

2. Drücken Sie [**int**], um die Alarmzeit in 10 s Schritten zu ändern.
3. Drücken Sie [**ext**], um die Einstellung zu übernehmen. Das Ausgangsbild wird wieder angezeigt.

Inbetriebnahme als Alarmzentrale

Menü „Test interner Magnetkontakt“

In dem Menüpunkt „**Test interner MK**“ können Sie den an der Funk-Alarmzentrale angeschlossenen Magnetkontakt auf ordnungsgemäße Funktion überprüfen. Die Testdauer beträgt 60 s. Die verbleibende Testzeit wird oben rechts im Display angezeigt.

T e s t i n t e r n e r M K
J a = e x t E n d e = i n t

1. Drücken Sie [**ext**], um den Menüpunkt auszuwählen.

I n t . M K = Z U 0 4 1
A b b r u c h = i n t

2. Der aktuelle Zustand des angeschlossenen Magnetkontaktes wird angezeigt (hier ZU).

I n t . M K = A U F 0 2 5
A b b r u c h = i n t

3. Jedes Öffnen und Schließen des Magnetkontaktes wird im Display durch die Anzeige „AUF“ und „ZU“ und durch einen kurzen Quittierton angezeigt. Drücken Sie [**int**], um den Test abzubrechen. Das Ausgangsbild wird wieder angezeigt.

Hinweis

Auch wenn Sie keinen verdrahteten Magnetkontakt angeschlossen und den Eingang „MK“ ausgeschaltet haben, wird der „interne MK“ im Test als „AUF“ angezeigt.

Menü „Test Zentrale“

In dem Menüpunkt „**Test Zentrale**“ können Sie grundsätzliche Hard- und Softwarefunktionen der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie überprüfen. Nach dem Start des Zentralen-Tests werden verschiedene Parameter überprüft und jeweils für ca. 4 Sekunden angezeigt.

T e s t Z e n t r a l e
J a = e x t E n d e = i n t

- Drücken Sie [**ext**], um den Test der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie zu starten.

V e r s . : 1 . 3 4
C h e c k s u m m e : 7 3 E 9

- Anzeige der Softwareversion und der Software-Checksumme

T e x t V . 1 . 3 4

- Anzeige Softwareversion der Textsoftware

T e s t
S u m m e r

- Test des Quittiersummers

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

- Test der Displayanzeige

B a t t e r i e i s t O K

- Test der Batteriespannung

Nach Ablauf des Tests wird wieder das Ausgangsbild angezeigt.

Menü „History“

Im Historyspeicher werden bis zu 25 Alarm- und Störungsereignisse, sowie die externen Scharf / Unscharfschaltungen abgespeichert. Der Historyspeicher ist als sogenannter Fließspeicher ausgelegt, d.h. ältere Ereignisse werden durch jüngere Ereignisse überschrieben.

Anhand eines Beispiels wird nachfolgend das Prinzip des Historyspeichers erläutert.

H i s t o r y
J a = e x t E n d e = i n t

1. Drücken Sie [**ext**], um den Historyspeicher aufzurufen.

S y s t e m
u n s c h a r f 0 1

2. Nach Aufruf des Historyspeichers wird die letzte Eintragung angezeigt. Der letzte Historyeintrag 01 zeigt an, dass das System unscharf geschaltet wurde. Drücken Sie [**info**], um zum nächsten Historyeintrag zu wechseln.

I n t e r n e r M K
g e ö f f n e t 0 2

3. Der Historyeintrag 02 zeigt an, dass der interne Magnetkontakt zum Alarm geführt hat. Drücken Sie [**info**], um zum nächsten Historyeintrag zu wechseln.

S y s t e m
e x t e r n s c h a r f 0 3

4. Der Historyeintrag 03 zeigt an, dass das Alarmsystem extern scharf geschaltet wurde. Drücken Sie [**info**], um sich weitere Historyeinträge anzusehen. Ist kein weiterer Eintrag vorhanden, gelangen Sie wieder zum Ausgangsbild.

Hinweis

Mit [**int**] können Sie zu jeder Zeit die Anzeige der Historyeinträge verlassen.

Bedienung als Alarmzentrale

Bedienung als Alarmzentrale (Batterieverision)

Alarmsystem scharfschalten

Das Scharfschalten ist nur nach vorheriger Identifizierung mit einem gültigen Transponder möglich.

1. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Alarmzentrale aus dem Energiesparmodus zu wecken. Im unscharfen Betriebszustand wird das folgende Display angezeigt:

u n s c h a r f
i d e n t i f i z i e r e n

2. Identifizieren Sie sich mit ihrem Transponder. Die Bedienung der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie ist damit freigegeben.

S y s t e m s c h a r f -
s c h a l t b e r e i t

3. Für INTERN scharf (Anwender ist anwesend), drücken Sie [**int**].
Für EXTERN scharf (Anwender ist abwesend), drücken Sie [**ext**].

S c h a r f s c h a l t u n g
l ä u f t A b b r . = i n t

4. An der Funk-Alarmzentrale läuft die eingestellte Verzögerungszeit bis zum endgültigen Scharfschalten ab. Der Ablauf der Zeit wird akustisch durch kurze Signaltöne angezeigt. Die mit dem verdrahteten Magnetkontakt überwachte Tür ist innerhalb der Scharfschalt-Verzögerungszeit zu schließen, da die Scharfschaltung ansonsten nicht erfolgt.
5. Die Scharfschaltung wird im Display der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie angezeigt:
bei intern scharf:

S y s t e m
i n t e r n s c h a r f

bei extern scharf:

S y s t e m
s c h a r f g e s c h a l t e t

6. Ein Quittierton (ca. 2 Sekunden) zeigt akustisch die erfolgreiche Scharfschaltung an. Anschließend wird das Display abgeschaltet.

Hinweis

- Die Scharfschaltung kann eingeleitet werden, obwohl der „interne MK“ als offener Melder angezeigt wird. Dieser ist innerhalb der Scharfschalt-Verzögerungszeit zu schließen, da die Scharfschaltung ansonsten nicht erfolgt.
- Sie können das Funk-Alarmsystem erst scharf schalten, wenn eine anliegende Störung zuvor gelöscht wurde (siehe hierzu auch "Rückstellen einer Störungsmeldung").

Alarmsystem unscharf schalten

Das Unscharfschalten ist nur nach vorheriger Identifizierung mit einem gültigen Transponder möglich.

Befindet sich das Funk-Alarmsystem im Scharf-Zustand, wird mit dem Eindringen in den Überwachungsbereich (z.B. Öffnen der überwachten Tür) die Alarmverzögerungszeit gestartet. Der Ablauf der Zeit wird akustisch durch kurze Signaltöne angezeigt.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Funk-Alarmsystem unscharf zu schalten:

1. Drücken Sie eine beliebige Taste bzw. lösen Sie einen Melder aus, um die Alarmzentrale aus dem Energiesparmodus zu wecken. Das Display zeigt den Scharf-Zustand an (intern oder extern):

i n t e r n s c h a r f
i d e n t i f i z i e r e n

2. Identifizieren Sie sich mit Ihrem Transponder. Mit dem Identifizieren wird das Funk-Alarmsystem unscharf geschaltet. Der Lautsprecher der Funk-Alarmzentrale quittiert die Unscharfschaltung mit 2 unterbrochenen Quittiertönen.

S y s t e m u n s c h a r f

Nach ca. 5 Sekunden wird das Display wieder ausgeschaltet.

Hinweis

Die Funk-Alarmzentrale ist innerhalb der eingestellten Verzögerungszeit unbedingt unscharf zu schalten, da beim Öffnen der Tür bzw. der Detektion des internen Bewegungsmelders der Funk-Alarmzentrale der zu überwachende Bereich verletzt wird und nach Ablauf der Alarmverzögerungszeit eine Alarmierung über die Funk-Innensirene erfolgt.

Bedienung als Alarmzentrale

Alarm zurücksetzen

Wird im Scharf-Zustand ein Alarm ausgelöst, wird dieser über den internen Lautsprecher der Funk-Alarmzentrale sowie der Funk-Innensirene abgegeben. Im Display der Funk-Alarmzentrale erscheint für die eingestellte Alarmdauer eine Alarmmeldung sowie eine Information über den Scharf-Zustand (intern oder extern scharf).

A l a r m / S t ö r u n g !
i n t e r n s c h a r f

1. Drücken Sie [info].

A l a r m / S t ö r u n g
i d e n t i f i z i e r e n

2. Identifizieren Sie sich mit Ihrem Transponder. Mit dem Identifizieren wird die Alarmierung über die Innensirene ausgeschaltet.

! A l a r m o d e r !
! S t ö r u n g !

3. Nach dem Identifizieren erfolgen 20 Warntöne als Hinweis, dass ein Alarm oder eine Störung an der Funk-Alarmzentrale anliegt. Drücken Sie [info].

A l a r m / S t ö r u n g
I d e n t i f i z i e r e n

4. Um Manipulationen zu verhindern, können Sie den ausgelösten Alarm nur mit dem gültigen Transponder zurückstellen. Identifizieren Sie sich erneut mit dem Transponder.

i n t e r n e r M K
g e ö f f n e t

5. Es erfolgt die genaue Anzeige der Alarm- bzw. Störungsursache. In diesem Beispiel hat der interne Magnetkontakt (MK) der Funk-Alarmzentrale den Alarm ausgelöst. Zur Alarmrücksetzung drücken Sie [info]. Weitere anstehende Alarmlösungen können Sie mit [info] löschen.

A l a r m / S t ö r u n g
g e l ö s c h t

Wenn alle anstehenden Alarmlösungen gelöscht wurden, befindet sich die Funk-Alarmzentrale wieder im unscharfen Betriebszustand.

Hinweis

Im intern scharfen Zustand kann ein Alarm nur vom internen Magnetkontakt ausgelöst werden. Der in der Funk-Alarmzentrale integrierte Bewegungsmelder löst im intern scharfen Zustand keinen Alarm aus.

Rückstellen einer Störungsmeldung

Eine Störung der Funk-Alarmzentrale wird im Display angezeigt. Die Displayanzeige gibt einen genauen Hinweis der Störungsursache und wie Sie vorgehen müssen, um diese zu beseitigen.

Um Manipulationen zu verhindern, können Sie eine Störung nur mit dem gültigen Transponder zurückstellen.

In dem folgenden Beispiel wird dargestellt, wie Sie eine Störungsmeldung zurücksetzen..

1. Drücken Sie [info].

A l a r m / S t ö r u n g
i d e n t i f i z i e r e n

2. Identifizieren Sie sich mit Ihrem Transponder. Die Bedienung der Funk-Alarmzentrale ist damit freigegeben.

S a b o t a g e a n d e r
Z e n t r a l e

3. Nach dem Identifizieren erfolgt die genaue Anzeige der Störungsursache.
In diesem Beispiel wurde an der Funk-Alarmzentrale eine Sabotage im unscharfen Zustand ausgelöst.
Beseitigen Sie die Störungsursache, bevor Sie die Störung mit [info] löschen.

A l a r m / S t ö r u n g
g e l ö s c h t

4. Wurden die anstehenden Störungen beseitigt und mit [info] gelöscht, befindet sich die Funk-Alarmzentrale wieder im unscharfen Betriebszustand.

Hinweis

Sie können die Funk-Alarmzentrale erst scharf schalten, wenn alle anliegenden Störungen zuvor gelöscht wurden.

Funk-Innensirene

Funk-Innensirene

Funktion

Die Funk-Innensirene dient zur akustischen Alarmierung im Alarm- und Störfall im Innenbereich.

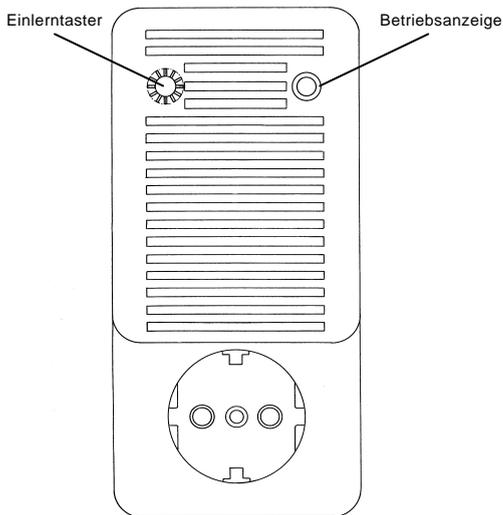


Bild 1: Aufbau der Funk-Innensirene

Die Funk-Innensirene besteht aus einem 230 V Steckergehäuse. In dem Gehäuse ist eine Sirene, die Auswerteelektronik, ein Empfänger zur Kommunikation mit der Funk-Alarmzentrale und ein 230 V Netzteil integriert.

Die Funk-Innensirene wird werkseitig betriebsbereit ausgeliefert. Sie muss lediglich in eine 230 V Steckdose gesteckt und der Funk-Alarmzentrale zugeordnet werden.

Wichtige Hinweise zum Montageort

- Wählen Sie den Montageort so, dass die Innensirene gut hörbar ist.
- Montieren Sie die Funk-Innensirene nicht an Orten an denen sie extremen Temperaturen ausgesetzt ist (direkte Sonneneinstrahlung).
- Montieren Sie die Funk-Innensirene so, dass sie nicht von Möbelstücken verdeckt wird, die die Funkreichweite beeinträchtigen.
- **Achtung!** Installieren Sie die Funk-Innensirene auf keinen Fall in einem Metallschrank oder in unmittelbarer Umgebung von Sicherungskästen oder Stromzählern. Hierdurch kann die Send- und Empfangsreichweite der Funk-Innensirene verringert werden.

Inbetriebnahme

1. Stecken Sie die Funk-Innensirene in eine freie 230 V Steckdose.
2. Die grüne Betriebsanzeige leuchtet. Sollte diese nicht leuchten, überprüfen Sie den Sicherungskreis.
3. Drücken Sie an der Funk-Innensirene die Einlertaste (z.B. mit einem schmalen Schraubendreher).
4. Die grüne Betriebsanzeige blinkt. Die Funk-Innensirene befindet sich jetzt für ca. 30 s im Einlernmodus.
5. Rufen Sie an der Funk-Alarmzentrale die Programmierenebene auf und gehen Sie zum Menüpunkt „**Funk-ISIR lernen**“.
6. Lernen Sie die Funk-Innensirene in die Funk-Alarmzentrale ein. Wie Sie die Funk-Innensirene in die Funk-Alarmzentrale einlernen, erfahren Sie auf Seite 15.
7. Führen Sie einen Funktionstest durch.

Hinweis

Sie können eine beliebige Anzahl an Funk-Innensirenen in das Funk-Alarmsystem einlernen.

Funktionstest

Der abschließende Funktionstest der Funk-Innensirene erfolgt nach der Inbetriebnahme. Lösen Sie hierzu einen internen Alarm aus, bei dem die Funk-Innensirene bis zur Rücksetzung an der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie angesteuert wird.

Technische Daten

Gehäuse	ABS Kunststoff weiß
Schutzart	IP 30
Spannungsversorgung	230 V / 50 Hz
Lautstärke	ca. 105 dBA (bei 1 m Abstand)
Temperatur	+5°C bis +50 °C
Abmessungen (B x H x T)	70 x 148 x 92 mm

Tür- bzw. Fensterkontakt/VdS

Tür- bzw. Fensterkontakt/VdS

Funktion

Der Tür- bzw. Fensterkontakt/VdS dient der Öffnungsüberwachung von Türen und Fenstern.

Der Tür- bzw. Fensterkontakt/VdS besteht aus einem Reedkontakt (1) und einem Magnet (2).

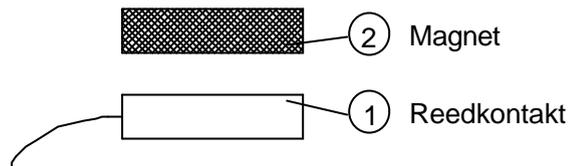


Bild 1: Tür- bzw. Fensterkontakt/VdS

Wichtige Hinweise zum Montageort

Sie können, je nach Gegebenheit, den Tür- bzw. Fensterkontakt/VdS als Einbau- oder Aufbauversion montieren. Hierbei sollten Sie bei der Planung auch die Materialien der zu sichernden Objekte berücksichtigen.

Einbauversion:

Bei Holzfenstern und Türen besteht die Möglichkeit, dass Sie den Magnet- und Reedkontakt einlassen, um diesen vor Zugriff zu schützen und zu verbergen. Bei der Fenstermontage wird der Dauermagnet im Flügel und der Reedkontakt im Rahmen angebracht. Bei der Türmontage wird der Dauermagnet in der Tür und der Reedkontakt im Türrahmen montiert.

Aufbauversion:

Wenn es die Einbausituation nicht anders zulässt, besteht die Möglichkeit, dass Sie den Dauermagneten und den Reedkontakt auf den Tür- oder Fensterrahmen montieren.

Aufbau-Reedkontakte müssen Sie in jedem Fall anschrauben, da bei einer Klebung die Gefahr besteht, dass sich dieser, bedingt durch Umwelteinflüsse, löst und schließlich zu einem Fehlalarm führt. Bei Kunststofffenstern müssen Sie darauf achten, dass die Befestigungsschrauben nicht bis in den Metallkern eingedreht werden, da sonst das Magnetfeld des Dauermagneten beeinflusst wird, und es zu einer mangelhaften Funktion des Reedkontaktes kommt.

Am besten verwenden Sie hierfür Schrauben aus nicht magnetisierbarem Material (z.B. V2A)

Montage

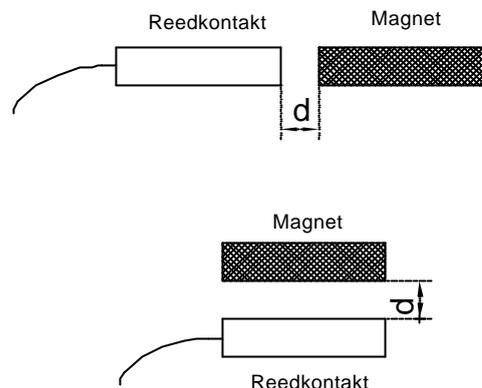


Bild 2: Richtige Montage des Tür- bzw. Fensterkontaktes/VdS

Die Montage muss axial in Längsfluchtlinie oder parallel zueinander erfolgen (siehe Bild 2). Der Montageabstand **d** beträgt **maximal 15 mm**.

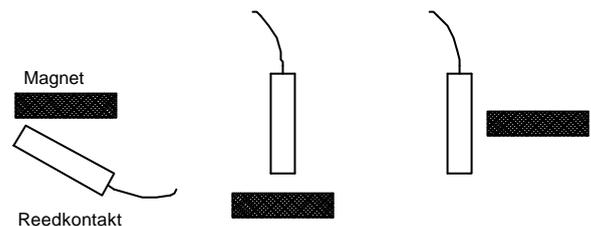


Bild 3: Falsche Montage des Tür- bzw. Fensterkontaktes/VdS

Hinweis

Bei Metalltüren muss der Abstand zwischen Tür und Magnet mindestens 8 mm betragen, damit der Magnetismus des Magneten nicht auf Dauer verloren geht. Dieses würde mit der Zeit zu einem Fehlalarm führen. Der Abstand von 8 mm ist auch zwischen Magnet und Türrahmen einzuhalten.

Montieren Sie den Magnet an dem beweglichen Teil (Türblatt oder Fensterflügel) und den Reedkontakt an dem feststehenden Teil (Rahmen oder Zarge).

Tür- bzw. Fensterkontakt/VdS

Montage Einbau

Achten Sie beim Einbau des Magnetkontaktes darauf, dass für die Zuleitung eine Bohrung von $\varnothing = 4 \text{ mm}$ hergestellt wird.

Fixieren Sie den Reedkontakt und den Magnet beim Einbau mechanisch mit einem Kleber z.B. Silikonkautschuk.

Montage Aufbau

Die Aufbauteile des Tür- bzw. Fensterkontakts/VdS dienen der Montage auf Türen und Fenstern.

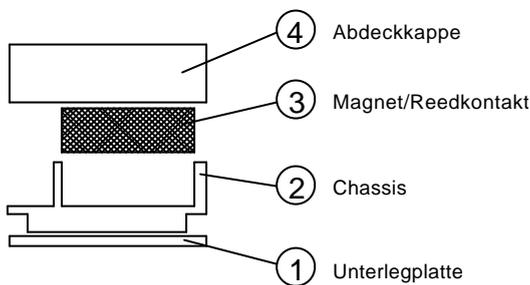


Bild 4: Aufbau des Tür- bzw. Fensterkontaktes/VdS

Unterlegplatten (1):

Für den Aufbau des Magnet / Reedkontaktes (3) auf unterschiedliche Höhe sind zwei Unterlegplatten (1) beigelegt.

Diese haben kleine Zapfen auf der einen Seite und Löcher auf der anderen Seite, um eine genaue Stapelung zu ermöglichen.

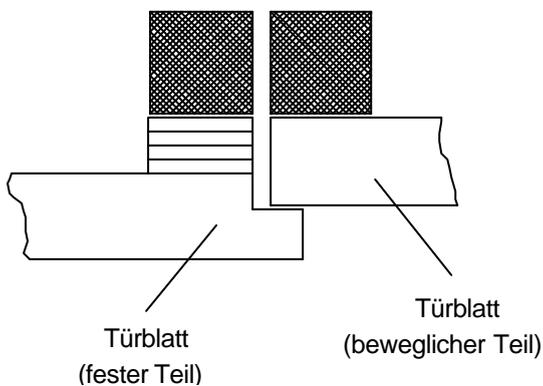


Bild 5: Montagebeispiel des Tür- bzw. Fensterkontaktes/VdS im Tür-/Fensterbereich

Chassis (2):

Bei Verwendung des Reedkontaktes (3) hat das Chassis seitlich zwei Einkerbungen, die für die Einführung der Zuleitung vorgesehen sind. Damit ist die Zuführung der Zuleitung direkt von hinten möglich.

Unterschnitte an den Chassis dienen zum Einrasten der Kappen.

Abdeckkappe (4):

Die Abdeckkappen haben an einer Seite und am Ende eine verdünnte Wandstärke als Ausbruchöffnungen für die Kabelführung. Diese ist somit seitlich und längs möglich.

Die Abdeckkappe (4) wird über das Chassis (2) gedrückt und rastet deutlich hörbar ein.

Bei richtiger Montage kann sie nur noch durch Zerstörung entfernt werden. Das dient dem Sabotageschutz des Reedkontaktes. Er ist so vor nachträglicher Manipulation geschützt.

Technische Daten

Reedkontakt

Aderanzahl	2
Schaltabstand	5 mm - 12 mm
Schaltleistung	max. 10 W
Schaltstrom	Max 0,5 A
Schaltspannung	IP 67
Schutzart	IP 67

Magnet

Material	ALNICO 500, magnetisiert
Durchmesser	8 mm
Länge	30 mm

Inbetriebnahme als Funk-Türmodul

Inbetriebnahme der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie als Funk-Türmodul

Übersicht der Menüstruktur – Funk-Türmodul Dialog Version

Menüpunkt	Funktion	Seite
Sprache wählen	Sprache D	12
Transponder	Transponder lernen	12
	Transponder löschen	13
	Transponder testen	13
Version wählen	Alarmzentralen- oder Funk-Türmodul-Modus einstellen. Werkseinstellung: Batterieversion (= Betrieb als Alarmzentrale)	14
PIR: Ein, Aus, Geh	Internen Bewegungsmelder einschalten, ausschalten und Gehstest durchführen Werkseinstellung: EIN	16
PIR lernen*	Integrierten Funk-Bewegungsmelder des Funk-Türmodul Dialog in die Funk-Alarmzentrale einlernen.	29
MK einstellen	Eingang für den verdrahteten Magnetkontakt ein- oder ausschalten. Werkseinstellung: AUS	16
Test interner MK	Test des angeschlossenen Magnetkontaktes auf Funktion.	18
Test Zentrale	Test der Zentrale	18

* diesen Menüpunkt können Sie nur dann anwählen, wenn sich die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie im Funk-Türmodul-Zustand („Türmodul Dialog“) befindet.

Inbetriebnahme als Funk-Türmodul

Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie in die Funk-Alarmzentrale/VdS einlernen

In diesem Abschnitt wird die Inbetriebnahme der Funk-Alarmzentrale/Kompakt Batterie als Funk-Türmodul erklärt. Zunächst müssen Sie die Funk-Alarmzentrale/Kompakt Batterie in die Funk-Alarmzentrale/VdS einlernen.

Hinweise

- Sie können die Funk-Alarmzentrale/Kompakt Batterie nur dann als Funk-Türmodul in die Funk-Alarmzentrale/VdS einlernen, wenn Sie vorher einen Transponder eingelernt haben. Außerdem muss an der Funk-Alarmzentrale/Kompakt Batterie die Einstellung „**Version = Türmodul Dialog**“ eingestellt sein.
- Die Funk-Türmodulversion lässt sich nur bei nicht-VdS-gemäßigem Betrieb des Funk-Alarmsystems einsetzen. Wählen Sie deshalb an der Funk-Alarmzentrale/VdS die Einstellung **VdS = Nein** und stellen Sie eine Verzögerungszeit von z.B. 20 Sekunden ein.

1. Geben Sie den Installateurcode an der Funk-Alarmzentrale/VdS ein und bestätigen Sie diesen mit [OK].
2. Drücken Sie einmal [MENUE], um zum Menüpunkt „**MELDER LERNEN**“ zu gelangen.

M E L D E R L E R N E N
V E R L A S S E N = R E S E T
W E I T E R = M E N Ü
A N W A E H L E N = O K

3. In dem Menüpunkt „**MELDER LERNEN**“ wird die Funk-Alarmzentrale/Kompakt Batterie als Funk-Türmodul Dialog in das Funk-Alarmsystem eingelernt. Drücken Sie [OK].

L E R N E N
M E L D E R M I T S A B O
A U S L O E S E N !
A B B R U C H = M E N U E

4. Lösen Sie die Funk-Alarmzentrale/Kompakt Batterie mit dem Sabotageschalter aus (Gehäuse öffnen).

L E R N E N G U T
N R . 0 5 T M E S A B O
U E B E R N E H M E N = O K

5. Die Funk-Alarmzentrale/Kompakt Batterie wird als Funk-Türmodul im Display angezeigt.

6. Die Funk-Alarmzentrale/VdS sendet zur Bestätigung einen lauten Quittierton. Um die Funk-Alarmzentrale/Kompakt Batterie als Funk-Türmodul einzulernen, drücken Sie [OK]. Wenn Sie [MENUE] drücken, wird der Einlernvorgang abgebrochen.

L E R N E N G U T
N R . 0 5 T M E S A B O
G R U P P E E X T E R N
Λ / V / O K / M E N U E

7. Bestätigen Sie mit [OK], dass Sie die Funk-Alarmzentrale/Kompakt Batterie als **TME = Funk-Türmodul EXTERN** in die Funk-Alarmzentrale/VdS einlernen wollen.

L E R N E N G U T
N R . 0 5 T M E S A B O
T U E R M O D U L
F E R T I G = O K

8. Drücken Sie [OK], um den Einlernvorgang zu beenden. Im Display erscheint wieder das Ausgangsbild zum Einlernen eines weiteren Melders. Der Einlernvorgang kann an dieser Stelle mit [MENUE] abgebrochen werden.

9. Tragen Sie die Funk-Alarmzentrale/Kompakt Batterie als Funk-Türmodul Dialog in den Melderplan der Alarmzentrale/VdS ein.

Einlernen des internen Bewegungsmelders in die Funk-Alarmzentrale/VdS

Hier wird Ihnen gezeigt, wie Sie den internen Bewegungsmelder der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie in die Funk-Alarmzentrale/VdS einlernen.

Achtung!

- Der interne Bewegungsmelder der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie kann nur dann in die Funk-Alarmzentrale/VdS eingelernt werden, wenn die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie schon als Funk-Türmodul in die Alarmzentrale/VdS eingelernt ist.
- Die Funk-Alarmzentrale/VdS darf sich vor dem Einlernvorgang nicht im Menü „Melder lernen“ befinden, da sonst an der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie die Meldung “Kein Kontakt zur Zentrale“ erscheint.

1. Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie:
Rufen Sie die Programmierenebene auf und wählen Sie den Menüpunkt „PIR lernen“ an.

P I R l e r n e n
J a = e x t E n d e = i n t

2. Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie:
Drücken Sie [ext], um den Menüpunkt aufzurufen.

Z e n t r a l e / V d S i m
L e r n m o d u s ?

Die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie zeigt ca. 2 Sekunden den Hinweis, dass an der Funk-Alarmzentrale/VdS der Lernmodus aufzurufen ist.

3. Funk-Alarmzentrale/VdS:
Geben Sie den Installateurcode ein und bestätigen Sie diesen mit [OK].
4. Funk-Alarmzentrale/VdS:
Drücken Sie einmal [MENUE], um zum Menüpunkt „**MELDER LERNEN**“ zu gelangen. In dem Menüpunkt „**MELDER LERNEN**“ wird der interne Bewegungsmelder in die Funk-Alarmzentrale/VdS eingelernt.

M E L D E R L E R N E N
V E R L A S S E N = R E S E T
W E I T E R = M E N Ü
A N W A E H L E N = O K

5. Funk-Alarmzentrale/VdS:
Drücken Sie [OK], um das Menü auszuwählen.

L E R N E N
M E L D E R M I T S A B O
A U S L O E S E N !
A B B R U C H = M E N U E

6. Funk-Alarmzentrale/VdS:
Das Display zeigt die Anforderung, den einzulernenden Melder auszulösen.

E i n l . C o d e s e n d e n
J a = e x t A b b r . = i n t

7. Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie:
Drücken Sie [ext], um das Einlernsignal des Bewegungsmelders zur Funk-Alarmzentrale/VdS zu schicken.

S e n d e
E i n l e r n c o d e

Die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie zeigt ca. 2 Sekunden den Hinweis, dass der Einlerncode gesendet wird.

L E R N E N	G U T
N R . 0 5 F B E	S A B O
U E B E R N E H M E N = O K	

8. Funk-Alarmzentrale/VdS:
Der ausgelöste Bewegungsmelder (FBE) wird im Display angezeigt. Die Funk-Alarmzentrale/VdS sendet zur Bestätigung einen lauten Quittierton. Um den angezeigten Bewegungsmelder einzulernen, drücken Sie [OK]. Wenn Sie [MENUE] an dieser Stelle drücken, wird der Bewegungsmelder nicht eingelernt.

Inbetriebnahme als Funk-Türmodul

L E R N E N	G U T
N R . 0 5	F B I S A B O
G R U P P E I N T E R N	
Λ / V / O K / M E N U E	

9. Funk-Alarmzentrale/VdS:
Mit [V] ordnen Sie den Bewegungsmelder der Gruppe Intern zu:

FBI =Funk-Bewegungsmelder Gruppe INTERN

Nachdem Sie dem Bewegungsmelder die gewünschte Funktion (hier INTERN) zugeordnet haben, drücken Sie [OK].

L E R N E N	G U T
N R . 0 5	F B I S A B O
A B S T E L L R A U M	
V, Λ, N r : O K	

10. Funk-Alarmzentrale/VdS:
Ordnen Sie dem Bewegungsmelder einen Text des Installationsortes zu. Werkseitig wird als erster möglicher Text der „**ABSTELLRAUM**“ angeboten. Mit [Λ] und [V] können Sie die Liste der Meldertexte in alphabetischer Reihenfolge durchsuchen. Sie können jedoch auch durch direkte Eingabe einer Ziffer und durch Bestätigung mit [OK] einen gewünschten Text anwählen (siehe auch Liste der Meldertexte in der Bedienungsanleitung der Funk-Alarmzentrale/VdS).
11. Funk-Alarmzentrale/VdS:
Bestätigen Sie den ausgewählten Text mit [OK]. Im Display erscheint wieder das Ausgangsbild zum Einlernen eines weiteren Melders. Den Einlernvorgang können Sie mit [MENUE] abbrechen, wenn Sie keinen weiteren Melder einlernen wollen.
12. Tragen Sie den internen Bewegungsmelder der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie in den Melderplan ein.

Funktionstest

Der Funktionstest der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie als Funk-Türmodul erfolgt im Rahmen eines Gesamtsystemtests des Funk-Alarmsystems.

Schalten Sie hierzu das Funk-Alarmsystem über die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie scharf und unscharf.

Die Funktion des integrierten Bewegungsmelders wird mit dem Gehtest an der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie durchgeführt. Rufen Sie hierzu die Programmierenebene auf und wählen Sie den Menüpunkt „PIR: Ein, Aus, Geh“ auf (siehe auch Kapitel Programmierung).

Bedienung als Funk-Türmodul

Alarmsystem scharf schalten

Über die Tastatur der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie können Sie das Funk-Alarmsystem intern und extern scharfschalten.

Die Scharfschaltung ist nur nach vorheriger Identifizierung mit einem gültigen Transponder möglich.

1. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie aus dem Energiesparmodus zu wecken. Im unscharfen Betriebszustand wird das folgende Display angezeigt:

u n s c h a r f
i d e n t i f i z i e r e n

2. Identifizieren Sie sich mit Ihrem Transponder. Die Bedienung der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie ist damit freigegeben.

S y s t e m u n s c h a r f

3. Für INTERN scharf (Anwender ist anwesend) drücken Sie [**int**].
Für EXTERN scharf (Anwender ist abwesend) drücken Sie [**ext**].
Nach dem Tastendruck wird eine Scharfschaltanforderung an die Zentrale gesendet. Während dieser Zeit erfolgt die Anzeige „**Bitte warten**“ im Display.

B i t t e w a r t e n

Nach ca. 2 Sekunden wird die Scharfschaltverzögerungszeit gestartet.

S c h a r f s c h a l t u n g
l ä u f t A b b r . = i n t

4. An der Funk-Alarmzentrale/VdS und der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie läuft die eingestellte Verzögerungszeit bis zum endgültigen Scharfschalten ab. Der Ablauf der Zeit wird akustisch durch kurze Signaltöne angezeigt. Verlassen Sie den Sicherheitsbereich. Die von dem verdrahteten Magnetkontakt überwachte Tür ist unbedingt innerhalb der Scharfschaltverzögerungszeit zu schließen, da die Scharfschaltung ansonsten nicht erfolgt.

S y s t e m
s c h a r f g e s c h a l t e t

5. Die Scharfschaltung des Systems wird im Display der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie angezeigt. Ein Quittierton (ca. 2 Sekunden) zeigt akustisch die erfolgreiche Scharfschaltung an. Das Display wird nach ca. 5 Sekunden abgeschaltet.

Hinweis

Die Scharfschaltung kann eingeleitet werden, auch wenn die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie (als Türmodul) als offener Melder angezeigt wird. Die Tür ist innerhalb der Scharfschalt-Verzögerungszeit zu schließen, da die Scharfschaltung ansonsten nicht erfolgt.

Anzeige, wenn die von dem verdrahteten Magnetkontakt überwachte Tür noch offen ist.

N r . 0 1 T M E A U F
T ü r m o d u l

Bedienung als Funk-Türmodul

Alarmsystem unscharf schalten

Über die Tastatur der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie können Sie das Funk-Alarmsystem unscharf schalten. Das Unscharfschalten ist nur nach vorheriger Identifizierung mit einem gültigen Transponder möglich.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Funk-Alarmsystem unscharf zu schalten:

Befindet sich das Funk-Alarmsystem im scharfen Zustand wird mit dem Eindringen in den Überwachungsbereich (z.B. Öffnen der überwachten Tür) die Alarmverzögerungszeit gestartet. Der Ablauf der Zeit wird akustisch durch kurze Signaltöne angezeigt.

1. Drücken Sie eine beliebige Taste bzw. lösen Sie einen Melder aus, um die Alarmzentrale aus dem Energiesparmodus zu wecken. Das Display zeigt den Scharf-Zustand an (intern oder extern):

I n t e r n s c h a r f
I d e n t i f i z i e r e n

2. Identifizieren Sie sich mit Ihrem Transponder. Es wird eine Unscharfanforderung an die Zentrale gesendet. Während dieser Zeit erfolgt die Anzeige „**Bitte warten**“ im Display.

B i t t e w a r t e n

Nach ca. 2 Sekunden erfolgt die Bestätigung der Unscharfschaltung im Display.

S y s t e m u n s c h a r f

Der Lautsprecher der Funk-Alarmzentrale/VdS und der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie quittieren die Unscharfschaltung mit 2 unterbrochenen Quittiertönen.

Nach ca. 5 Sekunden wird das Display wieder ausgeschaltet.

Hinweis

Das Funk-Alarmsystem ist innerhalb der eingestellten Verzögerungszeit unbedingt unscharf zu schalten, da beim Eindringen in den Überwachungsbereich (z.B. Öffnen der überwachten Tür) der zu überwachende Bereich verletzt wird und nach Ablauf der Alarmverzögerungszeit eine Alarmierung über die entsprechenden Geber erfolgt.

Offene Melder anzeigen

Lässt sich das Funk-Alarmsystem nicht intern oder extern scharfschalten, wird dieses durch die fehlende akustische Quittierung und die Anzeige „offene Melder“ im Display der Funk-Alarmzentrale/VdS angezeigt. Über das Display der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie kann man sich die offenen Melder anzeigen lassen.

Hinweis

Die interne oder externe Scharfschaltung kann eingeleitet werden, obwohl der „interne MK“ als offener Melder angezeigt wird.

Dieser ist innerhalb der Scharfschalt-Verzögerungszeit zu schließen, da die Scharfschaltung ansonsten nicht erfolgt.

1. Drücken Sie eine beliebige Taste.

u n s c h a r f
I d e n t i f i z i e r e n

2. Identifizieren Sie sich mit Ihrem Transponder. Die Bedienung der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie ist damit freigegeben.

N r . 0 1 T M E A U F ^
T ü r m o d u l

3. Der erste offene Melder wird angezeigt. In diesem Beispiel ist der an der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie (als Türmodul eingelernt) angeschlossene Magnetkontakt noch offen.
Als Hinweis, dass noch weitere Melder offen sind, erscheint oben rechts ein Pfeil im Display. Drücken Sie [info], um weitere offene Melder anzuzeigen.

N r . 0 2 F M E A U F ^
S c h l a f z i m m e r

4. In diesem Beispiel ist außerdem im Schlafzimmer der Funk-Magnetkontakt/VdS (Gruppe extern) NR.01 noch offen.
Drücken Sie nochmals [info], um zu überprüfen, ob noch weitere Melder offen sind.
5. Schließen Sie alle offenen Türen und Fenster. An der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie können Sie anschließend überprüfen, ob das Funk-Alarmsystem nun scharfschaltbereit ist.

S y s t e m u n s c h a r f

Die Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie zeigt im Display an, dass die Anlage scharfschaltbereit ist. Sie können nun das Funk-Alarmsystem intern oder extern scharfschalten.

Bedienung als Funk-Türmodul

Alarm zurücksetzen

Wird im intern scharfen Zustand ein Alarm ausgelöst, wird dieser über die Funk-Innensirene sowie über den internen Lautsprecher der Funk-Alarmzentrale/VdS abgegeben.

Im extern scharfen Zustand wird ein Alarm über die Funk-Innensirene, Außensirene, Blitzlicht und das Telefonwählgerät abgesetzt.

Im Display der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie erfolgt nach Identifizierung mit einem gültigen Transponder die Anzeige, dass ein Alarm anliegt.

1. Drücken Sie [info].

A l a r m / S t ö r u n g
i d e n t i f i z i e r e n

2. Identifizieren Sie sich mit Ihrem Transponder. Mit dem Identifizieren wird die Alarmierung über die entsprechenden Geber ausgeschaltet.

! A l a r m o d e r !
! S t ö r u n g !

3. Nach dem Identifizieren erfolgen 20 Warntöne als Hinweis, dass ein Alarm oder eine Störung an der Funk-Alarmzentrale/VdS anliegt.
4. Beseitigen Sie die Ursache des Alarms. Die Rückstellung ist nur an der Funk-Alarmzentrale/VdS nach Eingabe des Anwendercodes möglich.

Rückstellen einer Störungsmeldung

Bei einer Störung des Funk-Alarmsystems wird diese akustisch über den internen Lautsprecher der Funk-Alarmzentrale/VdS sowie der Funk-Innensirene angezeigt

Im Display der Funk-Alarmzentrale/kompakt Batterie erfolgt nach Identifizierung mit einem gültigen Transponder die Anzeige, dass eine Störung anliegt.

1. Drücken Sie [info].

A l a r m / S t ö r u n g
i d e n t i f i z i e r e n

2. Identifizieren Sie sich mit Ihrem Transponder. Mit dem Identifizieren wird die Alarmierung über die entsprechenden Geber ausgeschaltet.

! A l a r m o d e r !
! S t ö r u n g !

3. Nach dem Identifizieren erfolgen 20 Warntöne als Hinweis, dass ein Alarm oder eine Störung an der Funk-Alarmzentrale/VdS anliegt.
4. Beseitigen Sie die Ursache der Störung. Die Rückstellung ist nur an der Funk-Alarmzentrale/VdS nach Eingabe des Anwendercodes möglich.

Hinweise

- Die genaue Störungsursache und Vorgehensweise zur Störungsrücksetzung wird im Display der Funk-Alarmzentrale/VdS angezeigt.
- Eine detaillierte Beschreibung der möglichen Störungen und der Selbsthilfe bei der Fehlersuche entnehmen Sie bitte der Bedienungs- und Montageanleitung der Funk-Alarmzentrale/VdS.
- Sie können das Funk-Alarmsystem erst INTERN oder EXTERN scharf schalten, wenn eine anliegende Störung zuvor gelöscht wurde.

Transponderbelegung

In dieser Liste sind die eingelernten Transponder einzutragen.

Nr.	Name
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	

Herstellergarantie

Für unsere Geräte leisten wir Gewähr - unbeschadet der Ansprüche des Endabnehmers aus Kaufvertrag gegenüber dem Händler - wie folgt:

1. Unsere Gewährleistung umfasst nach unserer Wahl die Nachbesserung oder Neulieferung eines Gerätes, wenn die Funktionsfähigkeit des Gerätes aufgrund nachweisbarer Material- oder Fertigungsfehler beeinträchtigt oder nicht gegeben ist.
2. Die Anspruchsfrist richtet sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen. Die Einhaltung der Anspruchsfrist ist durch Nachweis des Kaufdatums mittels beigefügter Rechnung, Lieferschein oder ähnlicher Unterlagen zu belegen.
3. Der Käufer trägt in jedem Fall die Transportkosten.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG

Service Center
Dahlienstrasse 12
D-42477 Radevormwald



Das **CE**-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Postfach 1220
42461 Radevormwald

Telefon: 02195/602-0
Telefax: 02195/602-339
Internet: www.gira.de
E-Mail: info@gira.de

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG

Korrespondenz-Anschrift
Postfach 12 20
42461 Radevormwald

Telefon: 02195 / 602-0
Telefax: 02195 / 602-339
Internet: www.gira.de
E-Mail: info@gira.de

GIRA